



UBS KeyInvest Kompakt

Woche für Woche intelligente Anlagelösungen



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Aktie der Commerzbank könnte bei der nächsten regulären Indexanpassung der Deutschen Börse am 5. September 2018 aus dem DAXTM fallen. Diese Meinung vertritt Petra von Kerksenbrock, Index-Expertin bei der Commerzbank, wie am vergangenen Mittwoch in einem „Focus“-Bericht zu lesen war.

Entscheidend sind hierbei der Handelsumsatz und die Marktkapitalisierung der frei verfügbaren Aktien. Derzeit liegt die Commerzbank laut „Focus“ beim Handelsvolumen auf Rang 13 und bei der Marktkapitalisierung auf Platz 34. Der derzeit im TecDAX™-notierte Zahlungsabwickler Wirecard kommt im Ranking dagegen auf die Plätze 25 bzw. 24 und könnte daher in den höchsten Leitindex Deutschlands aufrücken.

Der MDAX-Wert Fielmann ist dagegen mit der Expansion in Italien und der Digitalisierung von Geschäftsprozessen beschäftigt. Wir wünschen Ihnen in jedem Fall viel Spaß beim Lesen und natürlich viel Erfolg an der Börse.

Ihr UBS KeyInvest-Team

Registration

[Anmelden](#)

Wir sind für Sie da

invest@ubs.com
Tel 0800 800 0404
(Keine Anlagertragung)
www.keyinvest.de



A Global Partnership

Commerzbank: Reduzierung der Komplexität



Die Commerzbank will den Geschäftsbereich „Equity Markets & Commodities“ („EMC“) an die Société Générale verkaufen. Im Segment EMC sind das Geschäft mit Strukturierten Produkten der Commerzbank und börsengehandelten Indexfonds (ETFs) von Comstage sowie das dazugehörige Marketing gebündelt. Der Bereich erwirtschaftete im vergangenen Geschäftsjahr 381 Millionen Euro an Bruttoerträgen, wie in der Pressemitteilung vom vergangenen Dienstag zu erfahren ist. Die Transaktion, der noch Wettbewerbshüter und Arbeitnehmervertreter zustimmen müssen, sieht Vorstandschef Martin Zielke als wichtigen Meilenstein: „Wir vereinfachen unser Geschäft, zahlen auf unsere Kostenziele ein und setzen Kapital für unser Kerngeschäft mit Privat- und Firmenkunden frei.“ Wer in die Commerzbank-Aktie einsteigen möchte und dabei einen Barriere-bedingten Teilschutz gegen begrenzte Kursverluste schätzt, könnte beispielsweise das UBS Bonus Zertifikat auf Commerzbank ([WKN UV8TT5](#)) interessant finden. (Stand: 09.07.2018)*

Die Commerzbank will Privat- und Firmenkunden trotz der angestrebten Trennung von EMC auch in Zukunft das volle Spektrum an Kapitalmarktprodukten anbieten. Das betonte Michael Reuther, im Vorstand verantwortlich für das Firmkundengeschäft. Ab Ende 2018 sollen schrittweise Handelsbücher, Kundengeschäfte, Mitarbeiter und Teile der IT-Infrastruktur von EMC zur Société Générale übertragen werden. Zudem konkretisierte Guido Zoeller, Manager bei Société Générale, vergangene Woche gegenüber dem „Handelsblatt“: „Die Transaktion umfasst 520 Mitarbeiter und rund 350 Millionen Euro an Erlösen.“ Die Commerzbank erhofft sich von der Trennung bis Ende 2020 eine Kostenreduzierung um mindestens 200 Millionen Euro. Ferner können die Frankfurter Eigenkapital bindende Wertpapiere aus den Büchern nehmen, so dass zusätzliche Eigenmittel frei werden. Zur Kaufpreishöhe äußerten sich beide Geldinstitute nicht. Laut Medienberichten soll sie im niedrigen dreistelligen Millionen-Euro-Bereich liegen. (Stand: 09.07.2018)*

Commerzbank (EUR) 5 Jahre



* Frühere Wertentwicklungen sind keine verlässliche Indikation für die zukünftige Wertentwicklung. (Stand: 09.07.2018, Quelle: Bloomberg)

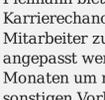
Die Chance: Das UBS Bonus Zertifikat auf Commerzbank ([WKN UV8TT5](#)) kombiniert einen Barriere-bedingten Teilschutz gegen begrenzte Kursverluste mit der Chance auf eine attraktive Seitwärtsrendite. Denn das Zertifikat kostet aktuell 9,35 Euro und sieht zum Laufzeitende am 21. Juni 2019 mindestens die Zahlung des Bonus Levels von 11 Euro vor, wenn die Commerzbank-Aktie vom aktuellen Kurs von 8,57 Euro während der Laufzeit nie auf oder unter die derzeit 24,8 Prozent entfernte Barriere von 6,50 Euro fällt. Ohne Berücksichtigung produktexterner Kosten Dritter zum Laufzeitende ergibt sich dadurch eine mögliche Seitwärtsrendite von 16,9 Prozent oder 17,5 Prozent p.a. Aber es ist auch mehr möglich: Sollte die Aktie bis zum Laufzeitende an Wert zulegen und am 21. Juni 2019 über dem Bonus Level von 11 Euro schließen, ist die Kursgewinnchance des Zertifikats rein rechnerisch nicht begrenzt. Denn der Bonus Level stellt keine Cap dar, sodass sich der Tilgungsbetrag je Zertifikat nach dem Schlusskurs der Aktie am Laufzeitende richtet, wenn dieser über 11 Euro liegt. (Stand: 09.07.2018)

Das Risiko: Das Zertifikat ist nicht kapitalgeschützt. Berührt oder unterschreitet die zugrundeliegende Commerzbank-Aktie bis einschließlich zum Verfalltag am 21. Juni 2019 mindestens einmal die Barriere bei 6,50 Euro, entfällt die Tilgung entsprechend des Bonus Levels von 11 Euro. In diesem Fall erhalten Anleger am Laufzeitende je Zertifikat den Schlusskurs der Commerzbank-Aktie vom Verfalltag am 21. Juni 2019, sodass dann Verluste wahrscheinlich sind. Bitte beachten Sie, dass der letzte Börsenhandelstag am 20. Juni 2019 ist, sodass am Verfalltag kein Verkauf über die Börse mehr möglich ist. Eventuelle Dividenden der Aktie werden nicht an Zertifikatinhaber ausgeschüttet. Zu beachten ist zudem, dass Zertifikate während der Laufzeit Markteinflüssen (Volatilität, Entwicklung des Basiswertes, etc.) unterworfen sind, die ihren Wert (auch nachteilig) beeinflussen können; das kann bei einem vorzeitigen Verkauf zu Verlusten auf das eingesetzte Kapital führen. Produktexterne Kosten Dritter können die zum Laufzeitende hin in Aussicht gestellten potenziellen Renditen (Seitwärtsrendite) schmälern. Bitte beachten Sie hierzu auch die Hinweise zu Renditeangaben am Ende des Newsletters. Die Emittentin beabsichtigt, für eine börsentägliche (außerbörsliche) Liquidität in normalen Marktphasen zu sorgen. Investoren sollten jedoch beachten, dass ein Verkauf des Zertifikats gegebenenfalls nicht zu jedem Zeitpunkt möglich ist. Da Zertifikate als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung unterliegen, tragen Anleger zudem das Adressausfallrisiko der Emittentin und damit das Risiko, das eingesetzte Kapital im Falle eines Ausfalls der Emittentin (zum Beispiel aufgrund einer Insolvenz) - unabhängig von der Entwicklung der Aktie oder anderer preisbeeinflussender Marktfaktoren - zu verlieren. Detaillierte Angaben über die Emittentin können dem Wertpapierprospekt entnommen werden, der nachfolgend zum Download bereitsteht und auch kostenlos bei der Emittentin bzw. einer von ihr benannten Stelle erhältlich ist.

UBS Bonus Zertifikat auf Commerzbank (EUR)

- [Termsheet](#)
- [Wertpapierprospekt](#)
- [UBS KeyInvest Homepage](#) - mit Basisinformationsblatt (BIB)

Fielmann: Gewinnwarnung für das erste Halbjahr



Fielmann investiert in die Zukunft. Das schlägt sich auch in den Zahlen nieder. Für das erste Halbjahr 2018 erwartet der Brillenspezialist laut einer Pressemitteilung Ende Juni einen Vorsteuerertrag von etwa 116 Millionen Euro. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum würde das einem Minus von 7,6 Millionen Euro entsprechen, obwohl sich Absatz und Umsatz nach vorläufigen Schätzungen gleichzeitig leicht erhöht haben sollen. Grund hierfür sind neben negativen Währungseffekten vor allem gestiegene Kosten für die Digitalisierung und Expansion. Trotzdem halten die Hamburger an ihrer Prognose für das Gesamtjahr fest und wollen beim Vorsteuerergebnis das Vorjahresniveau von gut 248 Millionen Euro erreichen. Wer in Fielmann investieren möchte, hierbei aber eine Barriere-bedingten Teilschutz gegen begrenzte Kursverluste für sinnvoll erachtet, könnte zum Beispiel einen genauen Blick auf das UBS Capped Bonus Zertifikat auf Fielmann ([WKN UV5023](#)) werfen. (Stand: 09.07.2018)*

Fielmann bietet Mitarbeitern nach eigenen Angaben attraktive Gehälter und spannende Karrierechancen. Um das Personal bei Laune zu halten und um insgesamt 430 neue Mitarbeiter zu gewinnen, musste die Vergütung im ersten Halbjahr allerdings nach oben angepasst werden. So sollen allein die Personalkosten in Deutschland in den ersten sechs Monaten um rund 10 Millionen Euro geklettert sein. Hierin sind die Personal- und sonstigen Vorlaufkosten für die Expansion in Italien in Höhe von ca. zwei Millionen Euro noch nicht berücksichtigt. Die Expansion am Mittelmeerrand soll unvermindert vorangetrieben werden. Es ist geplant, die Anzahl italienischer Niederlassungen noch im laufenden Geschäftsjahr von derzeit zwölf auf 18 Filialen zu erhöhen. Der Marktauftritt und die Digitalisierung sollen im ersten Halbjahr ebenfalls mit etwa zwei Millionen Euro auf das Ergebnis gedrückt haben. Mit mehr als zwei Millionen Euro belastete zudem die Kursentwicklung des Schweizer Franks den Vorsteuerertrag, heißt es in der Mitteilung weiter. In der Schweiz unterhält das MDAX-Unternehmen 42 Niederlassungen. (Stand: 09.07.2018)*

Fielmann (EUR) 5 Jahre



* Frühere Wertentwicklungen sind keine verlässliche Indikation für die zukünftige Wertentwicklung. (Stand: 09.07.2018, Quelle: Bloomberg)

Die Chance: Das UBS Capped Bonus Zertifikat auf Fielmann ([WKN UV5023](#)) sieht zum Laufzeitende am 21. Juni 2019 die Zahlung des Bonus Levels von 68 Euro vor, wenn die Fielmann-Aktie vom aktuellen Kurs von 58,10 Euro während der Laufzeit nie auf oder unter die derzeit 19,1 Prozent entfernte Barriere von 47 Euro fällt. Da das Zertifikat aktuell 62,51 Euro kostet, ergibt sich zum Laufzeitende - ohne Berücksichtigung produktexterner Kosten Dritter - eine mögliche Seitwärtsrendite von 8,8 Prozent oder 9,1 Prozent p.a. Das ist gleichzeitig auch die Höchstrendite, da der Bonus Level von 68 Euro als Cap ausgestaltet ist und damit die Maximallänge je Zertifikat vorgibt. Bitte beachten Sie auch die Hinweise zu Renditeangaben am Ende des Newsletters. (Stand: 09.07.2018)

Das Risiko: Das Zertifikat ist nicht kapitalgeschützt. Berührt oder unterschreitet die zugrundeliegende Fielmann-Aktie bis einschließlich zum Verfalltag am 21. Juni 2019 mindestens einmal die Barriere bei 47 Euro, entfällt die Tilgung entsprechend des Bonus Levels von 68 Euro. In diesem Fall erhalten Anleger am Laufzeitende je Zertifikat den Schlusskurs der Fielmann-Aktie vom Verfalltag am 21. Juni 2019, sodass dann Verluste wahrscheinlich sind. Bitte beachten Sie, dass der letzte Börsenhandelstag am 20. Juni 2019 ist, so dass am Verfalltag kein Verkauf über die Börse mehr möglich ist. Eventuelle Dividenden der Aktie werden nicht an Zertifikatinhaber ausgeschüttet. Anleger sollten auch beachten, dass das Zertifikat an Aktienkursanstiegen zum Laufzeitende über den (als Cap ausgestalteten) Bonus Level von 68 Euro nicht partizipiert. Zu beachten ist zudem, dass Zertifikate während der Laufzeit Markteinflüssen (Volatilität, Entwicklung des Basiswertes, etc.) unterworfen sind, die ihren Wert (auch nachteilig) beeinflussen können; das kann bei einem vorzeitigen Verkauf zu Verlusten auf das eingesetzte Kapital führen. Produktexterne Kosten Dritter könnten die zum Laufzeitende hin in Aussicht gestellten potenziellen Renditen (Seitwärtsrendite) schmälern. Bitte beachten Sie hierzu auch die Hinweise zu Renditeangaben am Ende des Newsletters. Die Emittentin beabsichtigt, für eine börsentägliche (außerbörsliche) Liquidität in normalen Marktphasen zu sorgen. Investoren sollten jedoch beachten, dass ein Verkauf des Zertifikats gegebenenfalls nicht zu jedem Zeitpunkt möglich ist. Da Zertifikate als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung unterliegen, tragen Anleger zudem das Adressausfallrisiko der Emittentin und damit das Risiko, das eingesetzte Kapital im Falle eines Ausfalls der Emittentin (zum Beispiel aufgrund einer Insolvenz) - unabhängig von der Entwicklung der Aktie oder anderer preisbeeinflussender Marktfaktoren - zu verlieren. Detaillierte Angaben über die Emittentin können dem Wertpapierprospekt entnommen werden, der nachfolgend zum Download bereitsteht und auch kostenlos bei der Emittentin bzw. einer von ihr benannten Stelle erhältlich ist.

UBS Capped Bonus Zertifikat auf Fielmann (EUR)

- [Termsheet](#)
- [Wertpapierprospekt](#)
- [UBS KeyInvest Homepage](#) - mit Basisinformationsblatt (BIB)

Wussten Sie schon?

... dass Fielmann mit hierzulande 597 Filialen der umsatzstärkste Optiker Deutschlands ist? Der Nettoumsatz der Hamburger in 2017 laut dem Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen (ZVA) 1,085 Milliarden Euro. Apollo Optik unterhält zwar rund 800 Niederlassungen, kommt aber „nur“ auf einen Nettoumsatz von 694 Millionen Euro, gefolgt von Pro Optik mit einem Netto-Umsatz von 125 Millionen Euro. Die zehn größten Optikerketten im Jahr 2017 zählten zusammen einen Nettoumsatz von 4,924 Milliarden Euro, was rund 45,5 Prozent des gesamten Branchenumsatzes in Deutschland entspricht. Der Onlineverkauf von Brillen spielt mit einem Marktanteil von vier Prozent laut ZVA bislang eine untergeordnete Rolle: Demnach wurden in 2017 Brillen im Wert von 260 Millionen Euro per Internet bestellt.

Besuchen Sie unsere Website www.keyinvest.de

Das F1 FORMULA 1 - Logo, F1, FORMULA 1, FIA FORMULA ONE WORLD CHAMPIONSHIP, GRAND PRIX- und verwandte Zeichen sind geschützte Marken der Formula One Licensing BV, ein Unternehmen der Formula One Gruppe. Alle Rechte vorbehalten.

Rechtlicher Hinweis

Herausgeber 2018 dieser Werbemitteilung ist die UBS Limited c/o UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main ("UBS Limited") eine Tochtergesellschaft von UBS AG.

Die Werbemitteilung unterliegt ausschließlich deutschem Recht. Die Werbemitteilung dient lediglich allgemeinen Zwecken und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Privaten oder Finanzdienstleistungen dar. Sie berücksichtigt weder spezielle Anlageziele noch die finanzielle Situation oder besondere Bedürfnisse des Empfängers und ersetzt keine eingehende Beratung mit weiteren zeitnahen Informationen. UBS erteilt keine Steuerberatung. Wir raten Ihnen, vor einer möglichen Investition Ihren Anlage-, Steuer- oder Rechtsberater bezüglich möglicher - einschließlich steuertechnischer - Auswirkungen einer Investition zu konsultieren.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Emittentin und/oder eine andere Konzerngesellschaft der UBS AG (oder Mitarbeiter derselben) jederzeit Finanzinstrumente, die in diesem Dokument erwähnt sind, einschließlich Derivate auf solche Finanzinstrumente kaufen oder verkaufen können. Außerdem können sie als Auftraggeber beziehungsweise Mandatsträger auftreten oder für die Emittentin bzw. mit ihm verbundene Unternehmen Beratungs- oder andere Dienstleistungen erbringen.

Die vorliegende Werbemitteilung genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind keine verlässlichen Indikatoren für die zukünftige Wertentwicklung.

Die in dieser Werbemitteilung verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die UBS Limited für verlässlich hält. Eine Gewähr für deren Richtigkeit und Vollständigkeit kann UBS Limited jedoch nicht übernehmen. UBS Limited übernimmt keinerlei Haftung für die Verwendung dieser Werbemitteilung oder deren Inhalt. Die darin enthaltenen produktspezifischen Informationen basieren auf Angaben, die dem Wertpapierprospekt entnommen sind/ UBS Limited ist jedoch nur der Wertpapierprospekt, der bei Interesse bei UBS Limited c/o UBS Europe SE, Postfach 102042, 60020 Frankfurt am Main, angefordert werden kann. Die vorliegende Werbemitteilung sollte daher nur in Verbindung mit diesem gelesen werden. Weitere Informationen sind auf Anfrage erhältlich. Die beschriebenen Finanzinstrumente dürfen außerhalb Deutschlands nur angeboten oder vertrieben werden, wenn dies nach den jeweils geltenden Rechtsvorschriften zulässig ist. Insbesondere dürfen sie die beschriebenen Finanzinstrumente weder mittelbar noch unmittelbar in den Vereinigten Staaten von Amerika oder US-Personen oder Privatpersonen im Vereinigten Königreich angeboten, verkauft oder geliefert werden. Ohne Genehmigung der UBS Limited darf die vorliegende Werbemitteilung - einschließlich aller ihrer Teile - weder vervielfältigt noch verteilt werden. UBS Limited untersagt ausdrücklich die Weiterleitung der vorliegenden Werbemitteilung - sei es über das Internet oder anderweitig - und übernimmt keine Haftung für diesbezügliche Handlungen Dritter. Diese Informationsseite enthält Inhalte Dritter und Links zu Webseiten Dritter. Diese Inhalte und Links dienen ausschließlich der Benutzerfreundlichkeit und Information. UBS besitzt keine Kontrolle über die Inhalte oder Webseiten Dritter, übernimmt keinerlei Verantwortung oder Gewähr für diese Inhalte oder Webseiten und macht diesbezüglich keinerlei Zusicherungen. Dies schließt unter anderem die Richtigkeit, den Inhalt, die Qualität oder die Aktualität dieser Webseiten ein.

Hinweis zu Kosten und Renditen: Tatsächliche Kosten wie z.B. Gebühren, Provisionen und andere Entgelte, die nicht bei der Emittentin oder Anbieterin anfallen, sind hier nicht berücksichtigt und wirken sich negativ auf die Rendite aus. Beispiel: Bei einer Anlagensumme von z.B. 1.000 EUR sind beispielhaft angenommene Gesamtkosten in Höhe von 1,2% zu berücksichtigen (Verwaltung und Verwaltung, z.B. 0,20%, inkl. MwSt., sowie einmalige Transaktionsentgelte, z.B. 1,0% für Kauf und Verkauf des Produktes). Die Bruttowertentwicklung der Anlagensumme verringert sich durch diese Kosten in dem beispielhaft angenommenen Sätzen bei beispielhaft unterstellter Laufzeit und/oder Haltedauer des Produktes. Bei einjähriger Laufzeit und/oder Haltedauer verringert sich die Bruttowertentwicklung um 1,2% p.a., bei fünfjähriger Laufzeit und/oder Haltedauer um 0,24% p.a. Die tatsächliche Laufzeit und/oder Haltedauer kann je nach Produkt und/oder Anlagehorizont des Investors variieren. Die tatsächlich allgemein gültigen bzw. individuell vereinbarten Kosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis bzw. der individuell vereinbarten Vereinbarung mit Ihrer Bank/Ihrem(m) Broker(s) und ändern das beispielhaft aufgeführte Ergebnis. Bitte erkundigen Sie sich vor einer Transaktion bei Ihrer Bank/Ihrem Broker über die tatsächlich anfallenden Kosten.

UBS Limited ist eine Tochtergesellschaft von UBS AG. UBS Limited, Niederlassung Deutschland, Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main, ist eingetragen beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Handelsregisternummer HRB 50602. UBS Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, registriert in England und Wales im Companies House (company number 2035362) unter der Adresse 5 Broadgate, London, EC2M 2QS, Großbritannien. UBS Limited ist durch die Prudential Regulation Authority zugelassen. Reguliert und beaufsichtigt wird sie durch die Financial Conduct Authority sowie durch die Prudential Regulation Authority. UBS Europe SE ist eine Tochtergesellschaft der UBS AG. <http://www.ubs.com/de/de/ubsgermany/hinweise.html>

Gestützt auf den bisherigen E-Mail Verkehr mit Ihnen bzw. die mit Ihnen getroffene Absprache erachtet sich UBS als ermächtigt, Sie via unsicherer E-Mail kontaktieren zu dürfen. Warnung: (a) E-Mails bergen ERHEBLICHE RISIKEN in sich, z.B. mangelnde Vertraulichkeit, Manipulation von Inhalt und Absender, Fehlleitung, Viren etc. UBS lehnt jegliche Verantwortung für Schäden hieraus ab. UBS empfiehlt deshalb auch, KEINE SENSITIVEN INFORMATIONEN zu senden, bei Antworten E-Mails den empfangenen Text nicht mitzusenden und die E-Mail Adresse jeweils manuell neu zu erfassen. (b) Sollten Sie die vorliegende E-Mail irrtümlich erhalten haben oder wünschen Sie künftig keine Kontakte mehr per E-Mail, sind Sie gebeten, UBS hierüber sofort zu informieren. Das irrtümlich erhaltene E-Mail (mit allen Anhängen) ist unwiderruflich zu löschen und der Inhalt weder an weitere Personen weiterzuleiten noch bekannt zu geben.

Visit our website at www.ubs.com/deutschland

[Information zu UBS](#) | [Nutzungsbedingungen](#) | [Datenschutzklärung](#) | [Betrügerische E-mails melden](#)

© UBS AG 2017. All rights reserved.

Der SMI™ Index, der SMIM™ Index und der SLI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der SIX Swiss Exchange AG. Alle Rechte vorbehalten. Der DAX™ Index, der MDAX™ Index und der TecDAX™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Deutsche Börse AG. Alle Rechte vorbehalten. Der S&P 500™ Index und der S&P™ BRIC 40 Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Standard & Poor's Financial Services LLC. Alle Rechte vorbehalten. Der Euro STOXX 50™ Index und der STOXX 50™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Stoxx AG. Alle Rechte vorbehalten. Der NIKKEI 225™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Nihon Keizai Shimbun Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der CMCI™ Composite Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der UBS AG. Alle Rechte vorbehalten. Der FTSE™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der London Stock Exchange Group Holdings Limited. Alle Rechte vorbehalten. Der MSCI™ World Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der M SCI Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der KOSPI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Korea Exchange Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der HSI™ Index und der HSCEI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Hang Seng Data Services Limited. Alle Rechte vorbehalten.

IMPRESSUM

Herausgeber UBS Limited c/o UBS Europe SE Equity Derivatives, Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main, Telefon: +49-0800/800 0404 (keine Anlagerberatung), Telefax: +49-69-72 22 83, E-Mail: invest@ubs.com, www.keyinvest.de Verantwortlich: Steffen Kapraun (Director), Redaktion: Marc Klein, Mitgestaltung: Edelman.ergo GmbH. Erscheinungsweise wöchentlich, Copyright by UBS AG Wiedergabe, auch auszugsweise, nur unter Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.